

# **Annäherung an eine unbekannte Zukunft**

## **Dr. Marion Ackermann ist die neue Verbündete des Hospizes am EVK**

*Düsseldorf (18. November 2014)* – Das Hospiz am EVK hat eine neue Verbündete: Dr. Marion Ackermann, Direktorin der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, macht sich ab sofort unter dem Motto „Annäherung an eine unbekannte Zukunft“ ein Jahr lang für die Arbeit des Hospizes in der Kirchfeldstraße stark. Dr. Marion Ackermann: „Ein Hospiz als Ort für ein behütetes Sterben ist eine sehr wertvolle Einrichtung. Jeder von uns macht in seiner Familie oder im Freundeskreis die tiefgreifende Erfahrung des Verlustes. Vergänglichkeit, Sterben und Tod waren immer auch schon zentrale Themen der Kunst. Gerade im Angesicht ihres nahenden Todes haben Künstler wie Klee, Picasso, Beuys oder die Amerikanerin Agnes Martin großartige Werke geschaffen, die in unserem Haus zu sehen sind.“

Höhepunkt des Verbündeten-Jahres wird eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „The Problem of God“ sein, die am 26. September 2015 im K21 Ständehaus eröffnet wird. Unmittelbar nach der Vernissage ist eine Diskussion in der

Reihe Futur 3 im Schmela Haus geplant, welche „die Rolle von Kunst am Lebensende“ als einen Aspekt von „The Problem of God“ beleuchten wird. Dr. Marion Ackermann und Hospizleiterin Dr. Susanne Hirsmüller werden dabei mit Vertretern aus Kunst und Religion über Fragen wie z.B. „Kunst als Kraftquelle in den letzten Lebenstagen“ oder „Kunst als Trost im Angesicht des Todes“ diskutieren.

Während des gesamten Jahres planen die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen und das Hospiz am EVK ihre Arbeit auf unterschiedlichsten Ebenen sanft zu „verknüpfen“. So ermöglicht die Kunstsammlung NRW Patienten des Hospizes einen unkomplizierten, mühelosen und spontanen Besuch in ihren Häusern. Wer von den Patienten den Wunsch hat, Kunst zu erleben, kann mit dem Shuttleservice der Kunstsammlung ins K20 oder K21 fahren und wird dort individuell von einem Kunstguide geführt. Andersherum werden die Kunstguides und die Ehrenamtlichen der Kunstsammlung in das Hospiz eingeladen, um vor Ort die Arbeit der Haupt- und Ehrenamtlichen kennenzulernen. Und last but not least: Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizes am EVK feiern ihren Neujahrsempfang dieses Mal im K21 Ständehaus. Darüber hinaus werden eine Reihe weiterer Aktionen stattfinden, die in Kürze geplant werden.

Dr. Marion Ackermann (48) leitet seit 2009 die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. Sie folgt im Amt der

Verbündeten den Düsseldorfer Persönlichkeiten Nemo, Hildegard Müller, Josef Hinkel und Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Anne-José Paulsen, Albrecht Woeste, Gertrud Schnitzler-Ungermann und zuletzt Heinz-Richard Heinemann. 2005 hat das Hospiz am EVK die Kampagne „Verbündete“ mit dem Ziel begonnen, der Hospizidee sowie den Themen Sterben und Tod ein öffentliches Forum zu bieten. Damit die erfolgreiche Arbeit weiterentwickelt werden kann, braucht das Hospiz Menschen, die es ideell oder finanziell unterstützen. Mit Dr. Marion Ackermann hat das Hospiz eine Partnerin gewinnen können, die erneut auf ganz eigene Art die Rolle der Verbündeten wahrnehmen wird. Dr. Susanne Hirschmüller: „Marion Ackermann ist in Düsseldorf eine große Persönlichkeit, die sich in der Vorbereitung der Ausstellung „The Problem of God“ erneut mit Themen wie Vergänglichkeit, Tod und Sterben auseinandersetzt. Wir freuen uns sehr, dass sie sich für unser Haus und die schwerstkranken und sterbenden Menschen stark macht!“

Das Hospiz am EVK wurde 1994 gegründet. Seit 2006 ist Dr. Susanne Hirschmüller für das stationäre Hospiz am EVK mit 13 Betten verantwortlich. Die Stiftung Evangelisches Krankenhaus bietet darüber hinaus auch die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) an, mit der schwerstkranken Menschen in der häuslichen Umgebung durch ein multiprofessionelles Team versorgt werden. Rund 55 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

unterstützen mit großem Engagement die Arbeit des Hospizes und der SAPV.

**Kontakt:**

Mareike Dietzfelbinger

Pressesprecherin

Stiftung Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf

mobil 0178/3421506

[mareike.dietzfelbinger@evk-duesseldorf.de](mailto:mareike.dietzfelbinger@evk-duesseldorf.de)

[www.evk-duesseldorf.de](http://www.evk-duesseldorf.de)